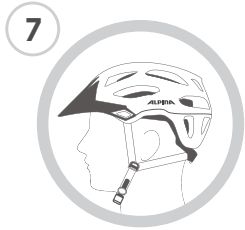
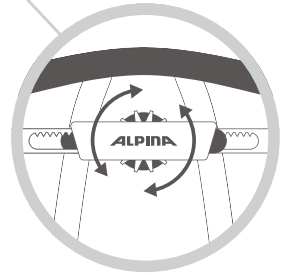
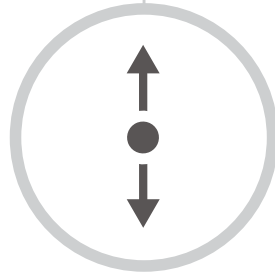
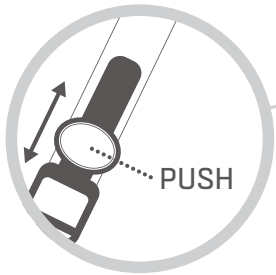
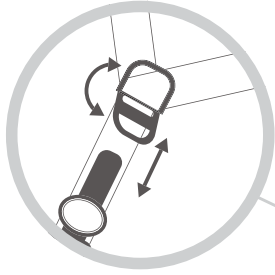
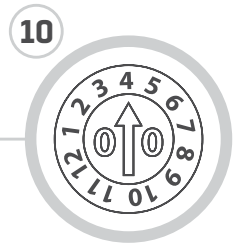
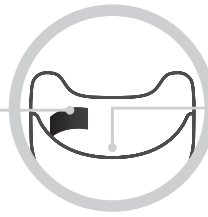


ALPINA Bike Helmets



8

	a)
	b)
	c)
	d)
	e)



www.tuv.com
ID 0000018363

TÜV Rheinland LGA Product GmbH
Tillystrasse 2
90431 Nürnberg
Notified Body 0197
Germany

TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
80339 MÜNCHEN
Notified Body 0123
Germany



DE

1. Allgemeine Informationen: Erklärung der am Produkt befindlichen Symbole. **(Abb. I)** Anleitung lesen und aufbewahren! Bitte lesen Sie die folgenden Informationen unbedingt vor dem ersten Gebrauch und bewahren Sie diese für den Zeitraum der Benutzung auf. **(Abb. II)** Konformitätserklärung: mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Vorgaben der CE-Richtlinie. Dieser Radhelm entspricht der EG Richtlinie 89/686 und ab dem 21.04.2018 der VO 2016/425 und erfüllt die Anforderungen der jeweils gültigen EN 1078. Die EU-Konformitätserklärung nach VO 2016/425 steht unter www.alpina-sports.com/ce zum Download bereit. **(Abb. III)** Das Siegel „Geprüfte Sicherheit“ (GS-Siegel) garantiert, dass das vorliegende Produkt den Vorgaben des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) entspricht. Es ist ein freiwilliges Sicherheitssymbol, das der TÜV ausstellt. Helm für Radfahrer (Abb. 12), Skateboard (Abb. 13), Rollschuhfahrer (Abb. 14) und Tretroller-Fahrer (Abb. 15). Warnhinweis (Abb. 16): Bei Berührung mit Kohlenwasserstoffen (Abb. 17), Reinigungsflüssigkeiten (Abb. 18), Farben (Abb. 19), Abziehbildern (Abb. 20) oder anderen äußeren Einflüssen (Abb. 21) kann der Helm beschädigt werden. Dieser Helm stellt nach dem heutigen Stand der Technik den bestmöglichen Schutz für den Kopf gegen äußere Beeinträchtigungen dar. Er kann jedoch niemals die Garantie für den Ausschluss von Verletzungen sein. Zudem sind sie teilweise – soweit am Helm entsprechend ausgewiesen – nach weiteren internationalen Normen zertifiziert. Im Rahmen dieser Normen werden die Helme auf Stoßdämpfung, Abstreifung, Kinnriemenfestigkeit und Abdeckzonen geprüft. Unsere Helme bestehen aus drei Hauptkomponenten: Die Außenschale aus hochwertigem Kunststoff verleiht dem Helm Stabilität und verteilt bei einem Aufprall die Stoßenergie auf eine möglichst große Fläche. Die Innenschale besteht aus speziell geschäumtem Polystyrol. Sie dämpft bei einem Aufprall die auftreffende Energie und baut sie durch Verformung ab. Das Komfortpolster sorgt für hohen Tragekomfort und ist mitverantwortlich für die Passform des Helmes.

2. Kauf eines Radhelms:

2.1 Kopfumfang in cm: Als Anhaltspunkt für die richtige Größenauswahl wird der Kopfumfang einen Finger breit über den Augenbrauen gemessen. In vielen Geschäften hält der Händler Kopfmaßbänder für Sie bereit. Der Kopfgrößenbereich (Kopfumfang) wird auf dem Helm in cm angegeben.

2.2 Anprobe: Wichtig ist, dass der Helm den Kopf spürbar umschließt. Mit den eingelegten Komfortpolstern sollte der Helm angenehm fest am Kopf anliegen, darf aber nicht zu eng sitzen. Schauen Sie bei der Anprobe am besten in den Spiegel.

2.3 Richtige Positionierung: Achten Sie darauf, dass der Helm waagrecht auf dem Kopf positioniert wird (Abb. 7). Der Helm sollte weder zu weit am Hinterkopf sitzen, da sonst die Stirn ungeschützt wäre, noch sollte der Helm zu tief in die Stirn gezogen werden, da er in dieser Position die Sicht beeinträchtigen könnte. Die ideale Position ermitteln Sie, indem der Helm einen Finger breit über der Augenbraue sitzt.

2.4 Größenanpasssystem:

2.4.1 Helme mit Einzelgrößen: Bei einigen Helmen wird die exakte Größe allein durch die Schaumdicke des Komfortpolsters bestimmt. In diesem Fall ist keine manuelle Anpassung nötig.

2.4.2 Größenanpasssystem: Mit dem Größenanpasssystem können Sie die Größe Ihres Helms ganz individuell einstellen. Setzen Sie ihn dazu in der richtigen Position auf Ihren Kopf und drehen Sie am Verstellrad; im Uhrzeigersinn wird das Größensystem enger, gegen den Uhrzeigersinn wird es lockerer (Abb. 4). Einige Helm-Modelle sind zusätzlich mit einem Höhenanpasssystem (Abb. 3) ausgerüstet, um Ihren Helm optimal an den Hinterkopf anzupassen. Hierzu wählen Sie bitte eine der Raststufen aus, die Ihnen am angenehmsten erscheint. Anschließend das Verstellrad des Größenanpasssystems zudrehen, bis der Helm den Kopf spürbar umschließt.

2.5 Fester Sitz: Die Prüfung eines festen Sitzes erfolgt durch leichtes Kopfschütteln mit geöffnetem Gurtband. Dabei darf der Helm seinen Sitz nicht ändern. Eine optimale Passform ist erforderlich, damit der Helm seine Sicherheitsfunktion zu 100% erfüllt.

2.6 Anpassung des Gurtbandsystems:

2.6.1 Helme mit Gurtbandverteiler (Abb. 2): Entfernen Sie das Polster am Kinnband. Positionieren Sie den Gurtbandverteiler (Abb. 2), der als Fixpunkt des zusammenlaufenden Schläfen- und Hinterkopfbandes zu verstehen ist, sodass das Gurtband etwa einen Finger breit unter den Ohren zusammenläuft. Die Gurtbänder müssen beim Anpassen des Gurtbandverteilers (Abb. 2) auf der rechten und linken Seite jeweils separat auf die richtige Länge gezogen werden. Dazu die Länge der Gurtbänder am Rastverschluss (Abb. 1) so regulieren, dass beide straff unter dem Kinn anliegen. Die Länge aller Gurtbänder ist richtig eingestellt, wenn das Schläfenband (Abb. 5) gestrafft, aber nicht einschneidend nach unten führt, und wenn das Hinterkopfband (Abb. 6), ebenfalls gestrafft, leicht nach oben verläuft. Die Bänder dürfen nicht das Ohr bedecken, sondern müssen daneben entlang laufen. Aufgrund der individuellen Anpassung kann es vorkommen, dass die Gurtbandenden unterschiedliche Längen aufweisen. Sollten die Gurtbänder zu lang sein, schneiden Sie die überstehenden Enden ab. Es sollten ca. 4 cm überstehen. Erhitzen Sie die Enden des Haltebandes vorsichtig mit einem Feuerzeug, um ein Ausfransen der Gurtbänder zu verhindern. Bringen Sie das Polster am Kinnband wieder an.

2.6.2 Helme ohne Gurtbandverteiler: Einige Helme haben keinen Gurtbandverteiler. In diesem Fall wird nur die Länge der Bänder am Rastverschluss eingestellt.

2.6.3 Verschluss: Die meisten unserer Helmmodelle sind mit einem Rastverschluss ausgestattet, welcher leicht mit einer Hand bedienbar ist. Die Entriegelung erfolgt durch Druck auf die rote Taste. (Abb. 1).

ACHTUNG: Der Rastverschluss kann zu Komfortzwecken gelockert werden, ohne das Gurtsystem komplett zu öffnen. Vor Fahrtantritt ist das Rastsystem jedoch komplett zu schließen. Das Schloss darf hierbei nicht auf dem Kinn aufliegen.

3. Extras:

3.1 Visier: Einige unserer Helme sind mit einem Visier ausgestattet. Bitte beachten Sie in diesem Fall zusätzlich

die beiliegende Broschüre mit Hinweisen zum Visier. **3.2 Lichter:** 3.2.1 Einige unserer Helme kommen serienmäßig mit Lichtern oder können nachträglich mit Lichtern von uns ausgestattet werden. Zum Batteriewechsel und der fachgerechten Entsorgung achten Sie auf die beigelegten Hinweisblätter in der Verpackung bzw. Kennzeichnungen am Produkt. Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen bei einer kommunalen Sammelstelle abgegeben werden. Die Helmlichter sind nur Zusatzbeleuchtung und keine Beleuchtung im Sinne der Straßenverkehrsordnung. 3.2.2 Anbau von Lichtern und Kameras von Fremdmarken: siehe Gliederungspunkt 5. „Sicherer Gebrauch“. **4. Pflege, Reinigung und Aufbewahrung:** Einige unserer Helme haben eine waschbare Innenausstattung. Für die Innenausstattung, Komfortpolsterungen und auch Gurtbänder empfehlen wir ausschließlich Handwäsche mit mildem Seifenwasser oder stark verdünntem Feinwaschmittel. Die Trocknung soll bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort erfolgen. Die Reinigung der Helmschale sollte mit lauwarmem Wasser und einer milden Seifenlösung vorgenommen werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie z.B. Verdünnung oder ähnliches. Durch zu hohe Temperaturen oder starke UV-Bestrahlung kann Ihr Helm Schäden aufweisen. Lagern Sie ihn deshalb nicht über 60°C, was beispielsweise bei Sonne auf der Hutablage eines PKW erreicht werden kann. Legen Sie ihn nicht direkt auf bzw. an eine Wärmequelle wie einen Ofen. Bewahren Sie den Helm an einem trockenen Platz auf. Der Helm sollte in regelmäßigen Abständen auf sichtbare Mängel kontrolliert werden. Bei Unsicherheiten kann Ihnen Ihr lokaler Fachhändler weiterhelfen. Für die Instandsetzung sind ausschließlich Originalteile zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Bitte beachten Sie, dass Helme nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern bei einer kommunalen Sammelstelle bzw. Wertstoffhöfen abgegeben werden müssen. **5. Sicherer Gebrauch:** Dieser Helm ist ausschließlich für die Benutzung von Fahrrädern, Inlinern/Rollschuhen, Tretrollern oder Skateboards, jedoch nicht für motorisierte Zweiräder, Fahrzeuge oder andere Sportarten geeignet. Achten Sie vor Antritt der Fahrt auf korrekten Sitz des Helmes. Das Rastsystem des Kinnriemens muss immer komplett geschlossen sein. Die Gurtbänder müssen straff anliegen. Bitte überprüfen Sie dies gegebenenfalls auch bei begleitenden Kindern. **WARNHINWEIS:** „Dieser Helm sollte nicht durch Kinder beim Klettern oder anderen Aktivitäten verwendet werden, wenn ein Risiko besteht, sich zu strangulieren/hängen zu bleiben, falls sich das Kind mit dem Helm verfängt“ (Quelle: DIN EN 1078). Das Größenanpasssystem des Helmes ist nicht als Tragegriff zu verwenden. Den Helm nicht bemalen, bekleben oder lackieren. Farben, Kleber und Lacke können Bestandteile enthalten, welche die Stabilität des Helmes und damit die Schutzwirkung beeinträchtigen. Keine Veränderungen an der Helmschale vornehmen. Niemals Helmschale anbohren oder Gegenstände daran anschrauben. Einige unserer Helme können mit Lichtern und/oder einer Kamera ausgerüstet werden. Es dürfen nur die von uns freigegebenen Systeme und Geräte verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler. **ACHTUNG:** Durch nicht vom Hersteller freigegebenes Zubehör und Anbauteile (dazu zählen auch Aufkleber, Etiketten und Lackierungen) erlischt die Zulassung des Helmes und damit die Gewährleistung. Infolge eines Sturzes bzw. eines stärkeren Aufpralls kann die Schutzwirkung der Helmschale stark beeinträchtigt werden, selbst wenn äußerlich keine Beschädigung zu erkennen ist. Wechseln Sie einen Helm deshalb danach unbedingt aus und verwenden Sie nie einen Helm, der in einen Unfall verwickelt war. Lassen Sie den Helm von einem Fachhändler überprüfen. Bitte fahren Sie auch mit Helm umsichtig und gehen Sie keine unnötigen Risiken ein. **ACHTUNG:** Alle Bauteile eines Helmes unterliegen einer gewissen Alterung abhängig von Behandlung, Wartung und Abnutzungsgrad, der abhängig ist von der Intensität der Benutzung und den konkreten Einsatzbedingungen. Bei optimalen Lagerbedingungen (kühl, trocken, vor Tageslicht geschützt; kein Kontakt mit Chemikalien; ohne mechanische Quetsch-, Druck-, oder Zugbelastung) und ohne Benutzung beträgt die maximale Lebensdauer 8 Jahre nach dem am Helm gekennzeichneten Produktionsdatum. Diese darf im Gebrauch nicht überschritten werden, auch wenn sich das Produkt optisch in einem guten Zustand befindet. Die Helme unserer Marke müssen unter Sicherheitsaspekten in Abhängigkeit von der Intensität der Nutzung nach 3-5 Jahren ab dem ersten Gebrauch ausgetauscht werden. Das Herstellungsdatum finden Sie entweder als Datumsuhr (Abb. 10) oder als Sticker im Inneren des Helmes (Abb. 8 & 9). Im Zentrum der Datumsuhr finden Sie das Herstellungsjahr. Der Pfeil deutet auf den Herstellungsmonat. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Radhelm und allzeit gute Fahrt!

EN

1. General information: Explanation of the symbols found on the product. **(Fig. I)** Read and keep the instructions! Please be sure to read the following information before the first use and keep the instructions for the period of use. **(Fig. II)** Declaration of conformity: products marked with this symbol meet the requirements of the CE guidelines. This bike helmet conforms with the European directive 89/686 as well as the regulation 2016/425 as of 21 April 2018 and it meets the requirements of the applicable European standard EN 1078. The EU declaration of conformity in accordance with the regulation 2016/425 is available for download at www.alpina-sports.com/ce. **(Fig. III)** The Geprüfte Sicherheit (Safety Tested) seal (GS seal) guarantees that this product meets the requirements of the German Product Safety Law (ProdSG). It is a voluntary safety symbol issued by the TÜV (Technical Inspection Authority). Helmet for cyclists (Fig. 12), skateboarders (Fig. 13), roller skaters (Fig. 14), and kick scooter riders (Fig. 15). Warning notice (Fig. 16): The helmet can be damaged by contact with

hydrocarbons (Fig. 17), cleaning fluids (Fig. 18), paints (Fig. 19), decals (Fig. 20), or other external influences (Fig. 21). This helmet represents the best possible, state-of-the-art head protection against external damage. However, it cannot guarantee that no injuries will occur. They are also certified in part – to the extent indicated on the helmet – according to additional international standards. As part of those standards, the helmets are tested for shock absorbance, stripping, chin strap stability, and coverage zones. Our helmets consist of three main components: The outer shell, made from high-quality plastic, provides the helmet with stability and distributes the energy of an impact across as large an area as possible. The inner shell is made from a special expanded polystyrene. It cushions the energy from an impact and dissipates it through deformation. The comfort padding provides a high degree of wearing comfort and helps with the fit of the helmet.

2. Purchasing a cycling helmet:

2.1 Head circumference in cm: As the starting point for choosing the right size, the head circumference is measured a finger width above the eyebrows. Many stores will have a head measuring tape available. The head size (head circumference) is indicated on the helmet in cm.

2.2 Trial fitting: It is important that the helmet noticeably encloses your head. With the comfort padding in place, the helmet should sit firmly, but not too tightly, on your head. You should look in a mirror when trying the helmet on.

2.3 Correct positioning: Make sure that the helmet is positioned horizontally on your head (Fig. 7). The helmet should not sit too far back, otherwise the forehead will not be protected, but neither should the helmet be pulled too far down over the forehead, because in that position it can affect sight. The ideal position of the helmet can be determined when it sits a finger width above the eyebrows.

2.4 Size adjustment system:

2.4.1 Helmets with a single size: In some helmets, the exact size is determined solely through the thickness of the comfort padding. In this case, no manual adjustment is necessary.

2.4.2 Size adjustment system: With the size adjustment system, you can individually set the size of your helmet. To do so, place it on your head in the correct position and turn the adjustment wheel; turning it clockwise makes the size tighter, turning it counter-clockwise makes the size looser (Fig. 4). Some helmet models also have a height adjustment system (Fig. 3) in order to optimally adjust your helmet to the back of your head. To do this, select the locking step which seems most comfortable to you. Then turn the adjustment wheel of the size adjustment system until the helmet noticeably encloses your head.

2.5 Firm fit: Test for a firm fit by lightly shaking your head with the strap open. The helmet should not change its position. An ideal fit is necessary so that the helmet can meet its safety function 100%.

2.6 Adjusting the strap system:

2.6.1 Helmets with strap joints (Fig. 2): Remove the padding from the chin strap. Position the strap joints (Fig. 2) (the anchor where the temple and head straps come together) so that the straps come together about a finger width under your ears. When adjusting the strap joints (Fig. 2), the straps on the left and right sides must be individually pulled to the correct length. Also adjust the lengths of the straps on the snap closure (Fig. 1) so that both lie firmly under the chin. All of the straps are the right length when the temple strap (Fig. 5) leads downward tightly but without cutting, and the back of the head strap (Fig. 6) runs lightly upward, also tightly. The straps must not cover the ear, but have to be aligned next to it. Due to the individual adjustment, it may be that the straps are of varying lengths. If the straps are too long, cut off the excess. They should stick out approximately 4 cm. Carefully heat the ends of the strap with a lighter in order to prevent the strap from fraying. Replace the padding on the chin strap.

2.6.2 Helmets without strap joints: Some helmets do not have strap joints. In that case, the length of the straps is set with the snap closure.

2.6.3 Closure: Most of our helmet models are equipped with a snap closure, which can easily be operated with one hand. It is unlocked by pressing the red button (Fig. 1).

NOTE: The snap closure can be loosened for comfort without completely opening the strap system. However, before beginning to ride, the snap system must be closed completely. The lock must not rest on the chin.

3. Extras:

3.1 Visor: Some of our helmets are equipped with a visor. For these, please note the accompanying brochure with instructions for the visor.

3.2 Lights:

3.2.1 Some of our helmets are equipped with lights as standard or can be later equipped with lights. For changing the battery and its proper disposal, please see the accompanying information sheets in the packaging or the labels on the product. Batteries may not be thrown out in the household trash, but rather must be taken to a local collection point. The helmet lights are only an additional light source and are not illumination to meet traffic regulations.

3.2.2 Installation of third-party lights and cameras: see point 5. 'Safe use'.

4. Care, cleaning, and storage: Some of our helmets have a washable interior. For the interior, comfort padding, and the straps, we recommend only hand washing with mild soapy water or highly diluted mild detergent. It should be dried at room temperature in a dry place. The helmet shell should be cleaned with lukewarm water and a mild soap solution. Do not use solvents such as thinner or the like. Your helmet may be damaged by high temperatures or strong UV radiation. Therefore, you should not store it at temperatures above 60°C, which can be reached, for example, on the rear window shelf of an automobile. Do not place it directly on any heat source, such as a stove. Store the helmet in a dry place. The helmet should be checked for defects at regular intervals. If you are unsure, your local dealer can help you. Use only original parts for maintenance. Please contact your dealer. Please note that helmets may not be disposed of in the regular household waste, but rather should be taken to a local collection point or recycling centre.

5. Safe use: This helmet is only for use with bicycles, inline or roller skates, kick scooters, or skateboards, and is not suitable for motorised cycles, vehicles, or other sports. Before beginning your

ride, make sure that the helmet is correctly fitted. The snap system of the chin strap must always be completely closed. The straps must be taut. Please also check this for any children who might be accompanying you. **WARNING:** 'This helmet should not be used by children in climbing or other activities if there is a danger of strangulation/hanging if the child is caught with the helmet.' (Source: DIN EN 1078). Do not use the size adjustment system as a handle for carrying. Do not paint or varnish the helmet, and do not glue anything to it. Paint, varnish, and adhesives may contain components which affect the stability of the helmet and thus its ability to protect. Do not make any changes to the helmet shell. Never drill into the helmet shell or screw items to it. Some of our helmets can be equipped with lights and/or a camera. Only use systems and devices which we have approved. For more information, contact your dealer. **ATTENTION:** The use of accessories and attachments (including stickers, decals, and varnishes) not approved by the manufacturer voids the approval of the helmet and thus the warranty. The protective effect of the helmet shell can be strongly affected by a fall or strong impact, even if no external damage is apparent. Therefore, you should always replace the helmet and never use a helmet which was involved in an accident. Have the helmet inspected by a dealer. Please ride carefully, even with a helmet, and do not take any unnecessary risks. **NOTE:** All components of a helmet are subject to ageing, depending on handling, maintenance, and degree of wear, which depends on the intensity of use and the specific conditions of use. Under optimum storage conditions (cool, dry, protected from daylight; no contact with chemicals; no mechanical crushing, pressure, or stress) and without use, the maximum lifetime is 8 years following the indicated date of production. This should not be exceeded in use, even if the product is in a visually good condition. For reasons of safety, we recommend our helmets are replaced 3-5 years after initial use, depending on the intensity of use. You can find the date of manufacture either as a calendar clock (Fig. 10) or as a sticker on the inside of the helmet (Figs. 8 & 9). The year of manufacture is at the centre of the calendar clock. The arrow points to the month of manufacture. We hope you enjoy your new cycling helmet and always have a good ride!

ES

1. Información general. Explicación de los símbolos que se encuentran en el producto. **(Fig. I)** ¡Leer y conservar las instrucciones! Le rogamos que lea sin falta la siguiente información antes de usar el casco por primera vez y que la guarde durante todo el tiempo que emplee el producto. **(Fig. II)** Declaración de conformidad: Los productos señalizados con este símbolo cumplen los requisitos de la directiva CE. Este casco para ciclistas cumple los requisitos de la directiva (CE) 89/686 y a partir del 21.04.2018 del reglamento (UE) 2016/425 y se corresponde con la norma EN 1078 respectivamente en vigor. En www.alpina-sports.com/ce está disponible para su descarga la declaración de conformidad según el reglamento (UE) 2016/425. **(Fig. III)** El sello "Geprüfte Sicherheit" (sello GS, seguridad verificada) garantiza que el producto cumple las normas estipuladas en la ley alemana de seguridad de productos (ProdSG). Se trata de un símbolo de seguridad voluntario que expide el TÜV. Casco para ciclistas (Fig. 12), skaters (Fig. 13), patinadores (Fig. 14) y usuarios de patinete (Fig. 15). Advertencia (Fig. 16): El casco puede sufrir desperfectos si entra en contacto con hidrocarburos (fig. 17), limpiadores líquidos (Fig. 18), pinturas (Fig. 19), calcomanías (Fig. 20) u otras influencias externas (Fig. 21). Este casco ofrece la mejor protección posible para la cabeza frente a daños externos, conforme a los últimos avances de la tecnología. Sin embargo, no constituye una garantía de que con él se puedan descartar las lesiones. Además, están certificados en parte de acuerdo a otras normas internacionales, siempre y cuando esto se indique correspondientemente en el casco. En el marco de estas normas, los cascos son verificados en diversos aspectos: correcta amortiguación, desprendimientos, resistencia de la correa de la barbilla y zonas de protección. Nuestros cascos están formados por tres componentes principales: la calota exterior de plástico de alta calidad proporciona al casco estabilidad y, en caso de que se produzca un golpe, distribuye la energía del choque en la mayor superficie posible. El revestimiento interior está realizado de poliestireno expandido. Ésta amortigua la energía que se genera y la reduce mediante la deformación si se produce un choque. El acolchado es muy cómodo y contribuye a que el casco se ajuste perfectamente. **2. La compra de un casco de ciclismo:**

2.1 Perímetro de la cabeza en cm: Como referencia para elegir la talla correcta se emplea el perímetro de la cabeza medido un dedo por encima de las cejas. Muchos establecimientos tienen metros a disposición de los clientes. El tamaño de la cabeza (perímetro) se indica en el casco en cm. **2.2 Prueba:** Es importante que sienta que el casco le rodea la cabeza. El acolchado interior debe hacer que el casco quede sujeto con firmeza a la cabeza, pero no puede quedar demasiado apretado. Lo mejor es que se mire al espejo cuando se lo pruebe. **2.3 Colocación correcta:** Preste atención a que el casco quede horizontal sobre la cabeza (Fig. 7). El casco no debería encontrarse demasiado detrás en la nuca ya que la frente quedaría desprotegida, ni tampoco estar demasiado bajo sobre la frente ya que esto podría dificultar la visibilidad. La posición ideal del casco es un dedo por encima de la cejas. **2.4 Sistema de adaptación de tallas:**

2.4.1 Cascos con tallas individuales: En algunos cascos la talla exacta la determina únicamente el espesor de la espuma del acolchado. En este caso no es necesario ajustarlo manualmente. **2.4.2 Sistema de adaptación de tallas:** El sistema de adaptación de tallas le permite ajustar el tamaño de su casco individualmente. Para ello, colóquelo en la posición correcta sobre la cabeza y gire la rueda de ajuste: el sistema de adaptación de tallas lo estrechará si se gira